

Lösungsblatt

Tüfteln – forschen – staunen

EXPERIMENT «**Magische Spiegel**» von Susan Edthofer, Cornelia Hausherr
SCHULEkonkret 2/2012 «Yo Man / Wärme»: Artikel S. 50



Beobachtung und Erklärung

Deine Figur oder dein Gegenstand spiegelt sich viele Male und wird dabei immer dunkler.

Das Spiegelbild wird von den beiden Spiegeln immer wieder hin und her gespiegelt. Die Spiegelbilder werden blasser, weil bei jeder Spiegelung Licht verloren geht.

Stellst du eine Figur zwischen die Spiegel, siehst du sie als Spiegelbild abwechselnd von hinten und von vorne. Das ist natürlich auch bei Kugeln, Kerzen usw. der Fall, nur bemerkt man es nicht, da sie von allen Seiten gleich aussehen.



Guckloch durch Spiegel

Du kannst durch einen Spiegel blicken! Spiegel bestehen aus Glas. Auf eine Seite wird eine lichtundurchlässige Farbschicht aufgetragen, auf die andere Seite eine Metallfläche aufgedampft.

Kratze mit einem Nagel in die Mitte der Rückseite eines Spiegels ein kleines Fenster – schon hast du ein Guckloch. Wiederhole den Versuch, indem du nun durch das Guckloch auf den anderen Spiegel schaust.



Susan Edthofer und Cornelia Hausherr haben das Lehrmittel «Tüfteln, forschen, staunen», Band 1 und Band 2, www.lehrmittel4bis8.ch, entwickelt und unterrichten in der Weiterbildung praxisorientierte naturwissenschaftliche Basiskurse für die Stufe 4–8. Fotos: Cornelia Hausherr